

Prof. Dr. Alfred Toth

Multiple Lagerrelationen

1. Im folgenden werden multiple Lagerrelationen von Objekten (vgl. Toth 2012) aufgezeigt, sofern deren Vorkommen aus intrinsischen Gründen geschieht. Z.B. verbinden Brücken, Stege u.dgl., sofern es sich nicht um Landungsstege handelt, immer zwei Objekte bzw. Teilsysteme. Damit ist jedoch noch nicht gesagt, daß eine Brücke zu beiden Objekten adessiv ist, denn sie kann z.B., wie im Fall der Talstation der Zürcher Polybahn, exessiv sein. Solche Fälle heterogener multipler Lagerrelationen werden im folgenden jedoch vorerst ausgeklammert.

2.1. Multiple Adessivität

2.1.1. Brücken, Stege, Passerellen



Ehem. Bahnsteg vom Bahnhofquai zur Limmatinsel,
8001 Zürich (Photo: Gebr. Dürst)

Nur einfache Adessivität liegt hingegen bei Landungsstegen vor:



Bei der Fischstube Zürichhorn,
8008 Zürich (Photo: Gebr. Dürst)



Höschgasse 83, 8008 Zürich



Jelmoli-Passerelle, Seidengasse, 8001 Zürich

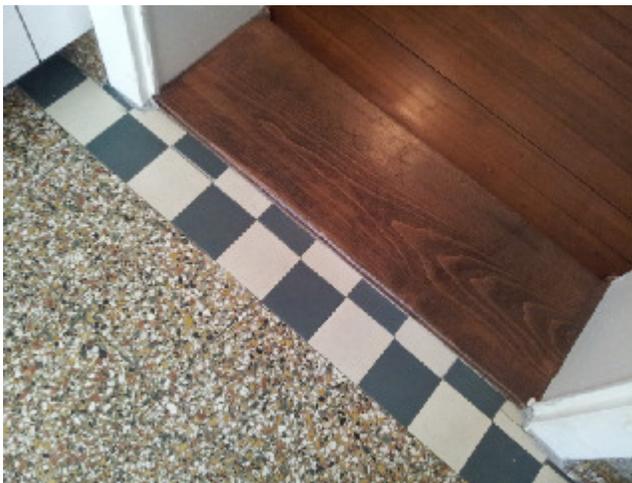


Bahnübergang Herdern (6.4.1947, Photo: Gebr. Dürst)

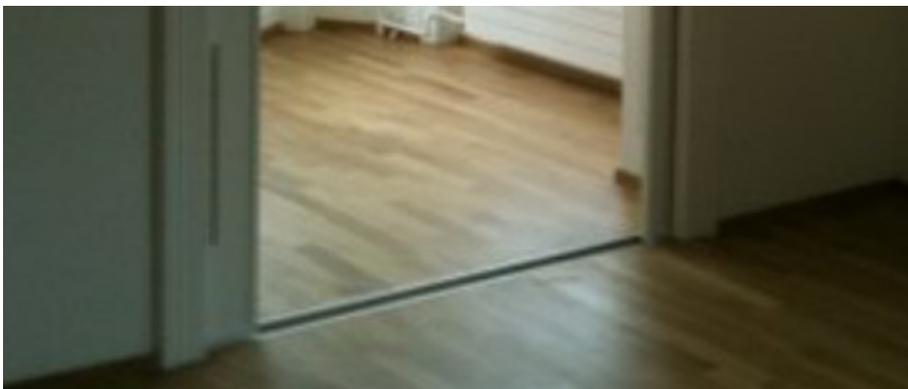
2.1.2. Fugen, Schwellen, Laufschienen



Dolderstr. 40, 8032 Zürich



Rigistr. 54, 8006 Zürich



Heliosstr. 29, 8032 Zürich

2.2. Multiple Exessivität

2.2.1. Trichterförmige Raumstrukturen



Holderbachweg 8, 8046 Zürich



Zurlindenstr. 51, 8003 Zürich Kräzernstr. 108a, 9015 St. Gallen

2.2.2. Liftschacht und Lift



Kirchgasse 48, 8001 Zürich



Bederstr. 109, 8002 Zürich

2.3. Multiple Inessivität

Während das Vorkommen mehrfacher Objekte in den meisten Fällen extrinsisch ist (z.B. Fenster, Türen, Wände, WC's usw.), beschränken sich die inessiven Fälle fast ausschließlich auf Balken, Säulen u.dgl.



Hofstr. 64, 8032 Zürich



Birmannsgasse 34, 4055 Basel



Beethovenstr. 9/11, 8002 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

10.12.2012